



**Interreg**  
Alpine Space  
SMART Villages



Stadt  
**Löffingen**



Regionalverband  
Südtlicher Oberrhein

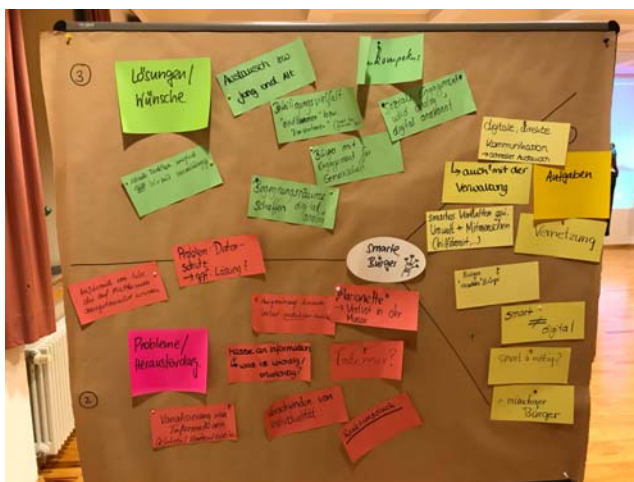


**ITEOS**

# World-Cafe smart.Löffingen

Stadt Löffingen, 03.03.2020

## Smarte Bürger



### Aufgaben einer smarten Bürgerin / eines smarten Bürgers

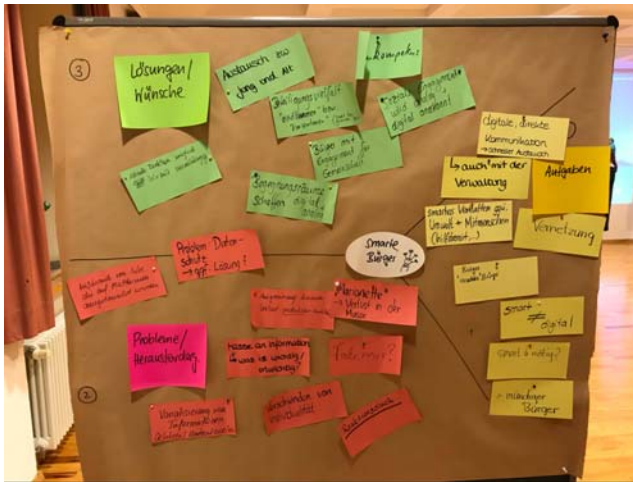
- Vernetzung der Bürger Löffingens untereinander
- Smarter Bürger = Vernetzter Bürger
- Schnelle, digitale und smarte direkte Kommunikation
- schneller Austausch auch mit der (smarten) Verwaltung!
- Smarter Bürger ≠ Digitaler Bürger
- Smarter Bürger = Mündiger Bürger

**Die Aufgabe eines smarten Bürgers ist Smartes Verhalten ggü. der Umwelt und Mitmenschen!**

### Probleme einer smarten Bürgerin / smarten Bürgers:

- Die Masse an Informationen- was ist wichtig und was nicht
- Daraus entsteht ein Reaktionsdruck!
- Da alle alles wissen können und sollen, droht ein Verlust der Identität.
- Durch die Konzentration auf die Informationen bleiben persönliche Kontakt vielleicht auf der Strecke (Senioren)
- Der Datenschutz muss beachtet werden, damit keine persönlichen Informationen missbraucht werden können.

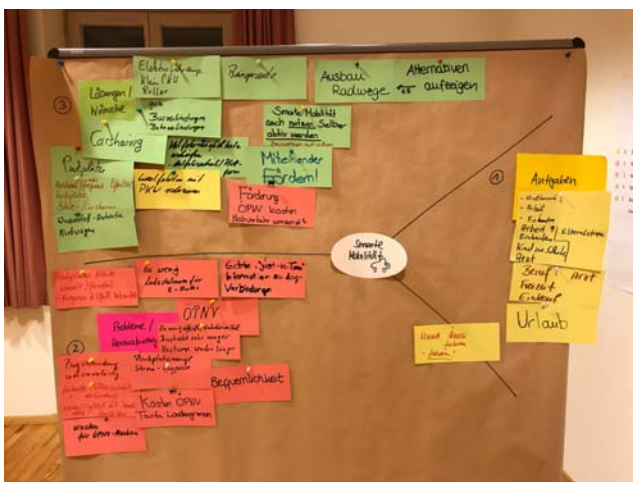
## Smarte Bürger



### Lösungen / Wünsche einer smarten Bürgerin / eines smarten Bürgers:

- Möglichkeiten schaffen um Kompetenzen aufzubauen
- Soziales Engagement wird digital und analog angeboten und wertgeschätzt → Smarte Bürger engagieren sich
- Begegnungs- und Beteiligungsräume werden sowohl analog wie auch digital geschaffen
- Es wird darauf geachtet nicht zu viel zu machen → Zeit!
- Es wird auch weiterhin auf den Austausch zwischen „Jung“ und „Alt“ geachtet.
- Es besteht die Möglichkeit einer schnellen Reaktion auf Probleme/Fragestellungen- Uhrzeit wird irrelevant

## Smarte Mobilität



### Aufgaben einer smarten Mobilität:

- Mobilität spielt eine große Rolle in verschiedenen Lebensbereichen
- Arbeit
- Arztbesuch
- Einkaufen
- Kind zur Schule bringen
- Elternbetreuung
- Hund Gassi „fahren“
- Urlaub/Freizeit

### Probleme einer smarten Mobilität:

- Fehlende Parkplätze und E-Ladesäulen
- Umwelt/ Feinstaub Bedenken bei Autonutzung
- Verlässlichkeit/Frequenz/Kosten der öffentlichen Verkehrsmittel
- Haus zu Haus: Die „letzte Meile“
- Echt-Zeit-Daten zu den öffentl. Verkehrsmitteln
- Bequemlichkeit

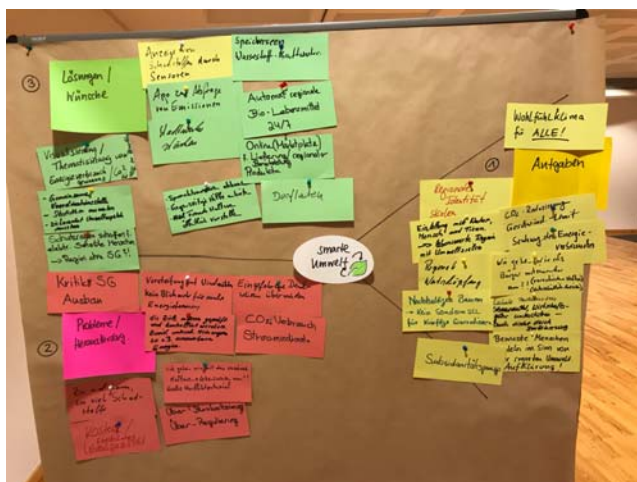
## Smarte Mobilität



### Lösungen/Wünsche an eine smarte Mobilität:

- Mietwagen/ Car-Sharing (mit Wasserstoff- und E-Antrieb)
- Parkraummanagement
- Ausbau ÖPNV
  - ➔ Reduzierung von Einzelfahrten mit privatem PKW
  - ➔ Kostenloser ÖPNV?
  - ➔ Steigerung der Subventionen
- Bürgerauto
- Ausbau der Radwege
- Smarte Mobilität muss auch genutzt werden (Smarter Bürger)
  - ➔ Selber aktiv werden!
  - ➔ Bewusstsein schaffen
  - ➔ Miteinander fördern

## Smarte Umwelt



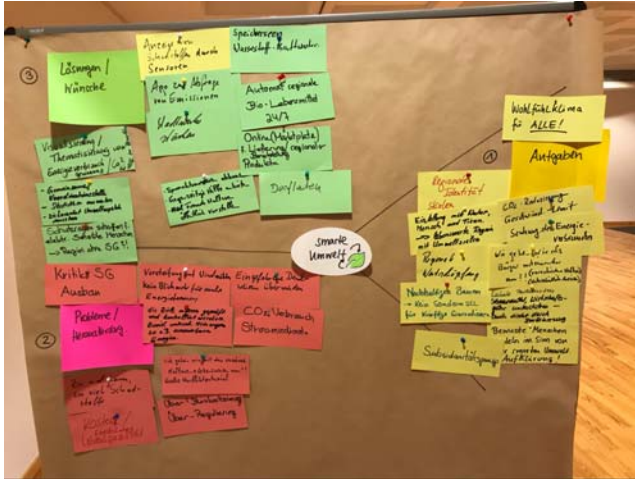
### Aufgaben einer smarten Umwelt:

- Wohlfühlklima für ALLE
- Regionale Identität stärken
- Reduzierung des CO2, der Energie, der Geschwindigkeit
- Einklang mit Natur, Mensch und Tieren
  - ➔ Lebenswerte Region mit Umweltzielen
  - ➔ Regionale Wertschöpfung
  - ➔ Nachhaltiges Bauen
  - ➔ Kein „Sondermüll“ für künftige Generationen
- Subsidiaritätsprinzip
- Lokale Produktionen unterstützen
- Bewusste Menschen handeln im Sinne einer smarten Umwelt
  - ➔ Aufklärung!

### Probleme einer smarten Umwelt I:

- Kritik am 5G-Ausbau
- Zu viel Lärm und Schadstoffe
- Kosten/ Einschränkung der Lebensqualität
- Versteifung auf Windmühlen, Blick auf andere Energie!
- Geprüfte und kontrollierte Zielsetzungen bei Auflagen
  - ➔ Gefahr von „Über-Bürokratisierung“ und „Über-Regulierung“

## Smarte Umwelt



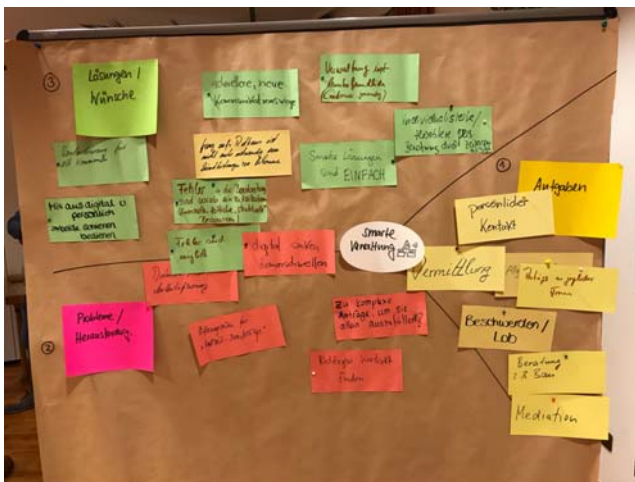
### Probleme einer smarten Umwelt II:

- Umgang mit unterschiedlichen Kulturen / Lebensweisen
- ➔ Großes Konfliktpotenzial
- Festgefahrene Denkweisen überwinden
- CO2-Verbrauch von z.B.: Streamingdiensten

### Lösungen/ Wünsche an eine smarte Umwelt:

- Zugängliche Visualisierung/Thematisierung von Energieverbrauch und -gewinnung
- ➔ Bewusstsein schaffen!
- Gemeinsame Koordinationsstelle, Statistiken ausweiten
- ➔ Zielorientierte Umweltaspekte umsetzen
- Kein 5G?: Schutzraum für elektrosensible Menschen
- Gegenseitiges Verständnis fördern
- Speicherseen schaffen – Wasserstoffkraftwerke
- Automat für Bio-Lebensmittel aufstellen – 24/7
- (Online-)Marktplatz für Lieferung regionaler Produkte

## Smarte Verwaltung



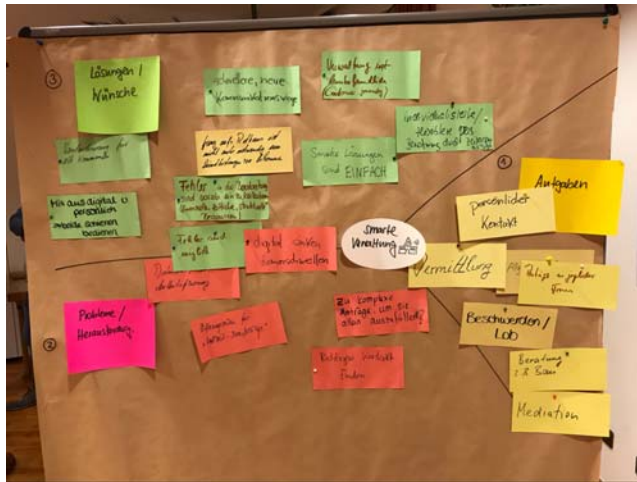
### Aufgaben einer smarten Verwaltung:

- Persönlicher Kontakt
- Vermittlung von Informationen, Angeboten etc.
- Bearbeitung von Aufträgen jeglicher Art
- Entgegennahme und Beachtung von Beschwerden und Lob jeglicher Art
- Beratungen für die Bürgerinnen und Bürger
- Mediationen innerhalb der Kommune

### Probleme einer smarten Verwaltung:

- Kritik (und Lob) werden digital leichter geäußert
- ➔ Hemmschwelle sinkt!
- ➔ Datensicherheit ist im Umgang mit der Verwaltung wichtig
- Authentifizierung auf digitalem Weg
- Onlineanträge teilweise zu komplex, um sie alleine auszufüllen
- ➔ Öffnungszeiten für vollberufstätige Menschen für persönlichen Kontakt
- Wenn nötig den richtigen Kontakt finden um Anfragen zu stellen.

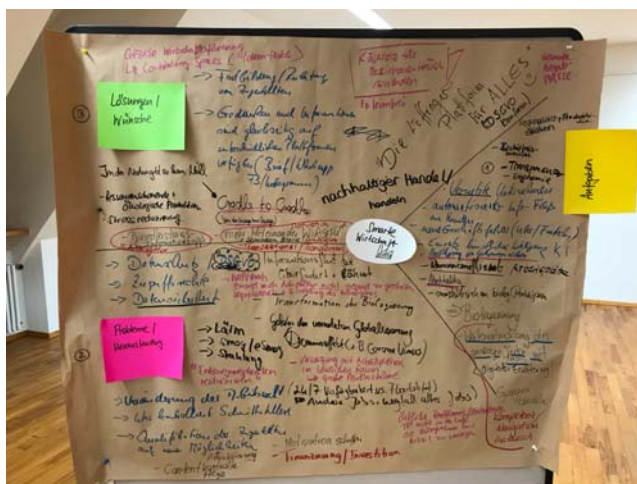
## Smarte Verwaltung



### Lösungen/ Wünsche an eine smarte Verwaltung

- Standardisierungen für alle Kommunen
- Angebotsmix aus analogen und digitalen Möglichkeiten
- ➔ Beide Wege bedienen!
- Der Gang aufs Rathaus ist aber nicht mehr zwingend erforderlich.
- Schnellere, neue Kommunikationswege bereitstellen
- Smarte (Verwaltungs-)Lösungen sind einfach
- Individualisierte, flexible und persönliche Beratung ist, wo nötig, möglich, durch die digitale Zeitersparnis
- ➔ Simple Tätigkeiten fallen weg
- Fehler sind möglich und sollten eingeplant werden
- ➔ zeitliche, finanzielle, strukturelle Ressourcen vorhalten
- Eine Smarte Verwaltung ist benutzerfreundlich
- ➔ Customer/User Journey

## Smarte Wirtschaft



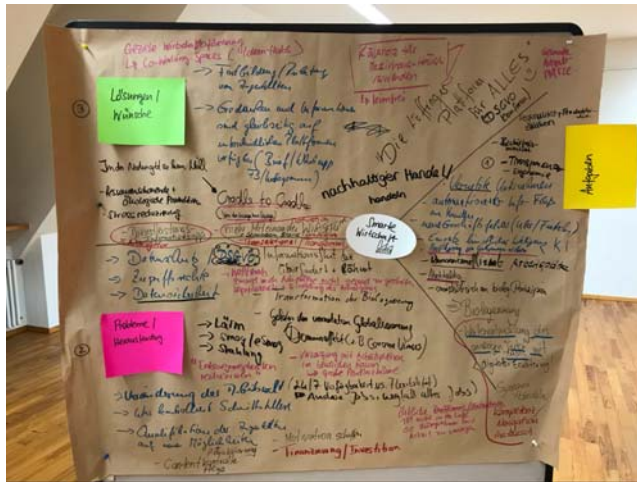
### Aufgaben einer smarten Wirtschaft:

- Regionalität und Produktivität stärken
- Bedürfnisorientierte und vernetzte Unternehmen
- Automatisierter Info-Fluss an Kunden
- Neue Geschäftsfelder
- Einsatz von KI
- Ressourceneffiziente und nachhaltige Arbeitsplätze
- Orientierung an biologischen Prinzipien- Biologisierung!
- Synergien bündeln und Austausch von Kompetenzen
- Weiterentwicklung des analogen „Guten“ mit digitaler Erweiterung

### Probleme einer smarten Wirtschaft:

- Datenschutz und Zugriffsrechte
- Lärm, Smog, Elektromog, Strahlung
- Wer kontrolliert die Schnittstellen?
- Qualifikation der Angestellten auf die neuen Möglichkeiten
- Wettbewerb zwingt zu ungesunden Arbeitsplätzen
- Gefahren der Globalisierung → Dominoeffekt
- Versorgung mit Arbeitsplätzen im ländlichen Raum
- 24/7 Verfügbarkeit vs. Flexibilität
- ➔ Andere (alte) Jobs fallen weg

# Smarte Wirtschaft



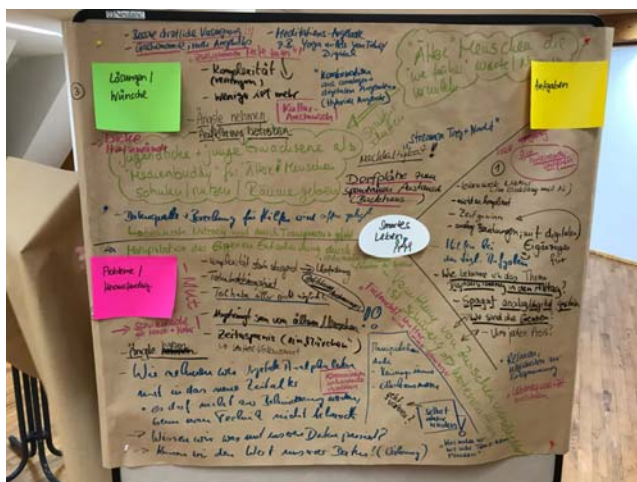
## Probleme einer smarten Wirtschaft II:

- Motivation schaffen
- Finanzierung/Investitionen
- Örtliche Unternehmen sind nicht in der Lage, die BürgerInnen vor Ort mit Arbeit zu versorgen Transformation der Biologisierung

## Probleme einer smarten Wirtschaft II:

- In den Naturgebieten gibt es keinen Müll → Umwelt!
- „Cradle to Cradle“ (Von der Wiege zur Wiege)
- Ressourcenschonende, ökologische Produktion/Handel
- Stressreduzierung, gesunde Arbeitsplätze
- Dienstleistungsinformations-App (Navigator)
- Gezielte Wirtschaftsförderung
- Co-Working-Spaces, Ideen-Hubs etc.
- Fortbildung von Angestellten
- Gedanken und Informationen sind gleichzeitig auf unterschiedlichen Plattformen verfügbar
- Mehr Miteinander „Wir-Gefühl“
- Käferholz für Massivhaus-Häuser verwenden → keimfrei
- Löffinger Plattform für ALLES (DSGVO konform)

# Smartes Leben



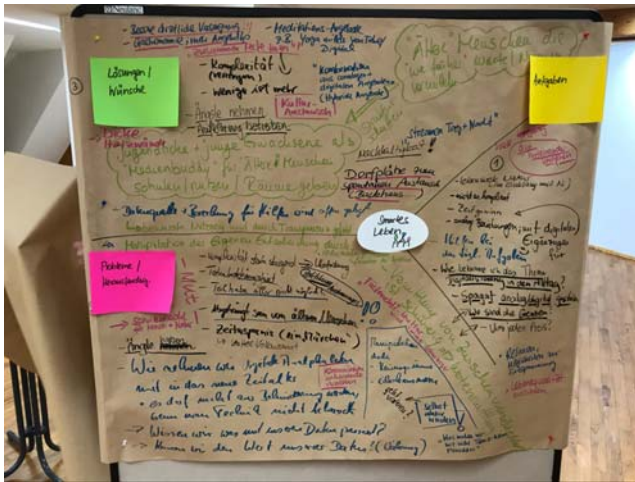
## Aufgaben eines smarten Lebens:

- Gut miteinander und der Natur umgehen
- Zeitgewinn: Analoge Beziehungen mit digitalen Ergänzungen
- Hilfen bei den täglichen Aufgaben
- Wie bekomme ich die Digitalisierung in den Alltag?
- Spagat Digital und Analog gestalten
- Wo sind die Grenzen?
- Um jeden Preis?
- Lebensqualität ausbauen, Möglichkeiten zur Entspannung

## Probleme eines smarten Lebens I:

- Vermittlung von Zwischenmenschlichkeit ist schwierig
- Wertevermittlung (digital)
- „Fastnacht“-Kultur wird immer schwieriger
- Was machen wir mit „Nicht-Technik-Aktiven“ Menschen?
- Es darf nicht zum Nachteil werden, wenn man Technik nicht beherrscht.
- Wissen wir was mit unseren Daten passiert und kennen wir ihren Wert?
- Komplexität stark steigend → Überforderung
- Technikabhängigkeit

# Smartes Leben



## Probleme eines smarten Lebens II:

- Teilnahme älterer Menschen nicht möglich
- Zeitersparnis ist nur „ein Märchen“
- Politikum Ärztemangel
- Manipulation der eigenen Entscheidungen durch reduzierte, gesteuerte Informationen der Systeme
- Schutzbereiche für Mensch und Natur schaffen

## Lösungen/Wünsche an ein smartes Lebens II:

- Bessere ärztliche Versorgung
- Mehr gastronomische Angebote und Yoga
- ➔ Hybride Angebote aus dem Analogen und Digitalen
- Komplexität verringern- weniger ist mehr
- Wertevermittlung durch ältere und jüngere Menschen
- ➔ Besseres Verständnis füreinander
- Dorfplätze zum spontanen Austausch nutzen
- Nachhaltigkeit beachten
- Förderungen und Hilfen transparent darstellen
- ➔ Bewusste Nutzung wird durch Transparenz gefördert
- Kultureller Austausch